

Regiobuslinie Ravensburg – Tettng Weitere (technische) Details zum Betriebskonzept

Die Regiobuslinie Ravensburg – Tettng bindet das seit 30. Mai 1976 im Personenverkehr nicht mehr an das Schienennetz angebundene Unterzentrum Tettng an das Oberzentrum Ravensburg und den dort an der Südbahn gelegenen Bahnhof an. Die Linie ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Bodenseekreis und dient der besseren kreisüberschreitenden Verbindung von Tettng nach Ravensburg. Gleichzeitig übernimmt diese Linie die Bedienung des Ravensburger Gewerbegebietes Mariatal und von Meckenbeuren Liebenau, mit dem dort ansässigen Freizeitpark Ravensburger Spieleland und der Stiftung Liebenau.

Die Linie hat im aktuellen Nahverkehrsplan eine Kategorie 1 und weist sehr hohe Potenziale im Pendlerverkehr (1.900 Berufspendler) auf. Auch im Besorgungs- und Freizeitverkehr besitzt die Linie durch die Bedienung der Ravensburger Innenstadt und des Ravensburger Spielelandes erhebliche Potenziale, die mit dem bisherigen Fahrplanangebot bisher nicht gehoben werden konnten. Dem gegenüber stehen nur eingeschränkte Potenziale im schulrelevanten Verkehr gegenüber.

Aus der bisherige Finanzierungspraxis von Buslinien, die zu einem erheblichen Teil auf der Beförderung von Schülerinnen und Schülern beruhte, erklärt sich auch der Verzicht der DB ZugBus RAB, diese Linie eigenwirtschaftlich weiterzubetreiben.

a) Die Regiobuslinie soll ab dem **11.12.2022** Tettng mit dem Oberzentrum Ravensburg verbinden. Weitere Halte befinden sich u.a. in Ravensburg Weißenau, Mariatal, Meckenbeuren Langentrog/Hegenberg und Meckenbeuren Liebenau.

b) Betriebszeiten der Regiobuslinie

- Ravensburg Bahnhof:
Erste Ankunft von Tettng Mo-Fr 5:35 Uhr, Samstag 6:35 Uhr und Sonn- und Feiertage 6:35 Uhr
Letzte Abfahrt nach Tettng täglich 23:19 Uhr
- Tettng Bärenplatz:
Erste Ankunft von Ravensburg Mo-Fr 5:40 Uhr, Samstag 6:28 Uhr und Sonn- und Feiertage 6:28 Uhr
Letzte Abfahrt nach Ravensburg täglich 23:08 Uhr

c) Fahrplangestaltung und Takt

Die Regiobuslinie wird grundsätzlich tagesdurchgängig **im Stundentakt** bedient. Dies stellt eine erhebliche Ausweitung des Busangebotes dar. Einzelheiten ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Fahrtenangebot Ravensburg - Tettng				
	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So und Feiertage
Bestand	11	9	6	6
Kat. 1 (ÖPNV-Kon.) mit Regiobus	1	16	14	6
Differenz	9	11	13	12

Fahrtenangebot Tettng - Ravensburg				
	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So und Feiertage
Bestand	10	9	7	6
Kat. 1 (ÖPNV-Kon.) mit Regiobus	16	16	14	6
Differenz	10	11	12	12

Obwohl der Regiobus, gegenüber einem Ausbau der Linie auf das Niveau der ÖPNV-Konzept-Kategorie 1, ein vor allem am Wochenende – Besucherströme Ri. Ravensburger Spieleland – deutlich besseres Angebot bietet, ist er für den Landkreis nur unwesentlich teurer, und damit das attraktivere Angebot. Dies liegt der Landesförderung durch das Regiobusförderprogramm

d) Anschluss an den SPNV und ÖPNV

Die Regiobuslinie hat in Ravensburg attraktive Übergangszeiten von und zu den Zügen Richtung Ulm/Stuttgart. Durch das dichte Angebot des Stadtbusses Ravensburg/Weingarten sind auch die Übergangszeiten Richtung Weingarten sehr attraktiv.

e) Fahrzeuge

Die zur Verfügung stehenden Kapazitäten der Regiobusse sind so geplant, dass außerhalb des Schülerverkehrs in der Regel alle Fahrgäste einen Sitzplatz erhalten. Auch im Schülerverkehr soll kein Fahrgast länger als 15 Minuten stehen, da die zulässige Fahrzeugkapazität nicht vollständig ausgeschöpft wird. Um eine Förderung in Höhe von 60 % der nicht gedeckten Kosten zu erhalten, sollen auf dieser Linie Busse im Landesdesign eingesetzt werden.

Die eingesetzten Fahrzeuge erfüllen folgende Qualitätsstandards:

- Höchstalter 11 Jahre (ab Datum der ersten Zulassung)
- Niederfluranteil
- Mehrzweckfläche für Rollstühle, Fahrräder, Kinderwagen
- Überlandbestuhlung
- Kostenloser WLAN-Zugang
- USB-Ladeanschluss
- Klimatisierung

f) Tarife

Zwischen Ravensburg und Tettngang gilt der bodo-Tarif. Bei Reisen, die über das bodo-Gebiet hinaus in andere Orte Baden-Württembergs gehen, kommt der bwtarif zum Einsatz. Damit können Einzelfahrscheine und, in einer späteren Ausbaustufe, auch Zeitkarten von jeder Starthaltestelle zu jeder Zielhaltestelle in ganz Baden-Württemberg schon im Regiobus gekauft werden.

g) Vergabe

Da eine eigenwirtschaftliche Verkehrserbringung einer Regiobuslinie quasi ausgeschlossen werden kann, werden die beiden beteiligten Landkreise die Linie europaweit ausschreiben. Hierzu ist eine Vorlaufzeit zwischen 15 und 27 Monaten nötig. Diese Zeit wird durch eine Notvergabe der Leistung an den Altbetreiber, die DB ZugBus RAB, überbrückt.

Kosten und Finanzierung**a) Regiobus:**

Kosten gesamt	539.258,20 €/Jahr
abzgl. ÖPNVG § 15	- 25.722,39 €/Jahr
abzgl. Fahrgeldeinnahmen (Bestand)	- 102.220,00 €/Jahr
abzgl. SGB IX § 148	- <u>3.822,00 €/Jahr</u>

Verbleibende Kosten 407.493,81 €/Jahr

Zuschussbetrag Landkreis Ravensburg:

Gesamtkosten Regiobuslinie	407.493,81 €/Jahr
abzgl. Zuschuss Land	- 100.000,00 €/Jahr
abzgl. Anteil Bodenseekreis	- <u>137.229,15 €/Jahr</u>

Zuschussbetrag Landkreis Ravensburg 170.264,66 €/Jahr

b) Vergleich Kostenberechnung bei Umsetzung als Kat. 1 - Linie (ohne Landesförderung Regiobus)

Kosten gesamt	403.005,67 €/Jahr
abzgl. ÖPNVG § 15	- 25.722,39 €/Jahr
abzgl. Fahrgeldeinnahmen (Bestand)	- 102.220,00 €/Jahr
abzgl. SGB IX § 148	- <u>3.822,00 €/Jahr</u>

Verbleibende Kosten 271.241,28 €/Jahr

Zuschussbetrag Landkreis Ravensburg:

Gesamtkosten Buslinie nach Kat. 1	271.241,28 €/Jahr
abzgl. Anteil Bodenseekreis	121.050,27 €/Jahr

Zuschussbetrag Landkreis Ravensburg 150.191,01 €/Jahr